

# Inhaltsübersicht

Ausführliches Inhaltsverzeichnis . . . . .	XV
Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur . . . . .	LI
<b>1. Kapitel: Grundlagen und Grundbegriffe . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>1. Abschnitt: Der Zivilprozeß im Rahmen der Rechtsordnung . . . . .</b>	<b>1</b>
§ 1 Prozeßrecht und prozessuales Denken . . . . .	1
§ 2 Selbsthilfeverbot, Justizgewährungsanspruch und Einlassungspflicht . . . . .	16
§ 3 Verhältnis von Prozeßrecht und materiellem Recht . . . . .	30
§ 4 Der Zivilprozeß als Beweis- und als Schlichtungsverfahren . . . . .	51
<b>2. Abschnitt: Verfahrensgrundsätze . . . . .</b>	<b>70</b>
§ 5 Der Dispositionsgrundsatz . . . . .	71
§ 6 Der Beibringungsgrundsatz . . . . .	87
§ 7 Rechtliches Gehör . . . . .	106
§ 8 Mündlichkeit und Schriftlichkeit . . . . .	118
§ 9 Unmittelbarkeit der Verhandlung . . . . .	133
§ 10 Öffentlichkeit . . . . .	145
<b>3. Abschnitt: Der äußere Ablauf des Zivilprozesses . . . . .</b>	<b>160</b>
§ 11 Das Verfahren vor dem Verfahren . . . . .	160
§ 12 Die Stufen des Erkenntnisverfahrens . . . . .	174
<b>2. Kapitel: Die Begründung des Streitverhältnisses . . . . .</b>	<b>189</b>
<b>1. Abschnitt: Klageerhebung . . . . .</b>	<b>189</b>
§ 13 „Prozeßbegründung“ und Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	189
§ 14 Die Klageschrift . . . . .	203
§ 15 Zustellung der Klageschrift und anderer Schriftstücke . . . . .	221
§ 16 Wirkungen der Klageerhebung . . . . .	235
§ 17 Kompensatorische Rechtshilfe . . . . .	250
<b>2. Abschnitt: Das Gericht . . . . .</b>	<b>263</b>
§ 18 Der Rechtsweg . . . . .	264
§ 19 Zuständigkeit . . . . .	278
§ 20 Grenzen der Gerichtsbarkeit . . . . .	300
§ 21 Das erkennende Gericht . . . . .	312
<b>3. Abschnitt: Die Parteien . . . . .</b>	<b>331</b>
§ 22 Der Parteibegriff . . . . .	331
§ 23 Atypische Konstellationen . . . . .	345

§ 24 Partei- und Prozeßfähigkeit . . . . .	361
§ 25 Stellvertretung im Prozeß . . . . .	376
4. Abschnitt: Der Streitgegenstand . . . . .	390
§ 26 Maßgeblicher Gegenstand des Verfahrens . . . . .	390
§ 27 Die sogenannten Klagearten . . . . .	416
§ 28 Bestimmung des Streitgegenstands und Bestimmtheit des Klageantrags . . . . .	432
§ 29 Objektive und subjektive Klageänderung . . . . .	450
§ 30 Klagehäufung und Teilklage . . . . .	469
<b>3. Kapitel: Die weitere Entwicklung des Verfahrens . . . . .</b>	<b>489</b>
1. Abschnitt: Die Einlassung des Beklagten . . . . .	489
§ 31 Verteidigungslast und Verteidigung . . . . .	489
§ 32 Bestreiten und Geständnis . . . . .	502
§ 33 Prozeßaufrechnung . . . . .	519
§ 34 Die Widerklage . . . . .	537
§ 35 Verteidigung gegen die Kostenlast . . . . .	551
2. Abschnitt: Prozeßförderung durch das Gericht . . . . .	561
§ 36 Der Prozeßbetrieb im allgemeinen . . . . .	561
§ 37 Der Haupttermin und seine Vorbereitung . . . . .	570
§ 38 Die Leitung der Verhandlung . . . . .	586
3. Abschnitt: Prozeßförderungspflicht der Parteien . . . . .	604
§ 39 Versäumnisverfahren . . . . .	604
§ 40 Behandlung verspäteten Vorbringens . . . . .	624
§ 41 Fristversäumung und Wiedereinsetzung . . . . .	641
4. Abschnitt: Vorzeitige Streitbeendigung . . . . .	654
§ 42 Klagerücknahme . . . . .	654
§ 43 Erledigung in der Hauptsache . . . . .	666
§ 44 Prozeßvergleich . . . . .	679
§ 45 Anerkenntnis und Verzicht . . . . .	694
<b>4. Kapitel: Der Beweis . . . . .</b>	<b>711</b>
1. Abschnitt: Allgemeine Lehren . . . . .	712
§ 46 Beweislast . . . . .	712
§ 47 Beweiserbringung und Beweiserhebung . . . . .	730
§ 48 Beweiserschleichung und Beweisvereitelung . . . . .	757
2. Abschnitt: Beweismittel . . . . .	772
§ 49 Augenscheinsbeweis . . . . .	774

§ 50 Urkundenbeweis . . . . .	782
§ 51 Zeugenbeweis . . . . .	796
§ 52 Parteivernehmung . . . . .	810
§ 53 Sachverständigenbeweis . . . . .	822
<b>5. Kapitel: Das Urteil . . . . .</b>	<b>835</b>
1. Abschnitt: Das Urteil als Verfahrensschluß . . . . .	835
§ 54 Arten der gerichtlichen Entscheidungen . . . . .	835
§ 55 Der Erlaß des Urteils . . . . .	849
§ 56 Urteilsberichtigung . . . . .	865
§ 57 Nichturteil und wirkungsloses Urteil . . . . .	878
2. Abschnitt: Die Rechtskraft . . . . .	894
§ 58 Wirkungsweise der Rechtskraft . . . . .	894
§ 59 Objektive Grenzen der Rechtskraft . . . . .	910
§ 60 Subjektive Grenzen der Rechtskraft . . . . .	938
§ 61 Zeitliche Grenzen der Rechtskraft . . . . .	955
<b>6. Kapitel: Anfechtung gerichtlicher Entscheidungen . . . . .</b>	<b>977</b>
§ 62 Die Rechtsmittel im allgemeinen . . . . .	977
§ 63 Berufung . . . . .	995
§ 64 Revision . . . . .	1012
§ 65 Beschwerde . . . . .	1025
§ 66 Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	1039
§ 67 Korrektur von Grundrechtsverstößen . . . . .	1057
<b>7. Kapitel: Besondere Gestaltungen des Verfahrens . . . . .</b>	<b>1071</b>
1. Abschnitt: Mehrheit der Parteien . . . . .	1071
§ 68 Streitgenossenschaft . . . . .	1071
§ 69 Nebenintervention und Interventionsklagen . . . . .	1084
2. Abschnitt: Vereinfachte und summarische Verfahren . . . . .	1100
§ 70 Das amtsgerichtliche Verfahren . . . . .	1100
§ 71 Das Mahnverfahren . . . . .	1114
§ 72 Urkunden- und Wechselprozeß . . . . .	1133
§ 73 Arrest und einstweilige Verfügung . . . . .	1148
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>1167</b>
§ 74 Die Kosten des Rechtsstreits . . . . .	1167
§ 75 Das Schiedsgerichtsverfahren . . . . .	1183
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>1201</b>

# Ausführliches Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	XI
Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur . . . . .	LI
<b>1. Kapitel: Grundlagen und Grundbegriffe . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>1. Abschnitt: Der Zivilprozeß im Rahmen der Rechtsordnung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Prozeßrecht und prozessuales Denken . . . . .</b>	<b>1</b>
I. Prozeßrecht als Rechtsgebiet . . . . .	1
1. Prozeßrecht und materielles Recht . . . . .	1
2. Gesetzliche Regelung des Zivilprozesses . . . . .	3
3. Allgemeine Prozeßrechtslehre . . . . .	6
II. Prozessuale Betrachtungsweise . . . . .	8
1. Der Beurteiler als allwissender Beobachter . . . . .	8
2. Der Beurteiler als realer Dritter . . . . .	9
III. Gerechtigkeitswert des Prozeßrechts . . . . .	10
1. Prozeß als bloßes Mittel zum Zweck? . . . . .	10
2. Verfahrensgerechtigkeit . . . . .	11
IV. Prozeßrecht und Prozeßrechtswissenschaft . . . . .	13
1. Eigenes System von Begriffen und Grundsätzen . . . . .	13
2. Prozessuale Praxis und Prozeßtheorie . . . . .	14
<b>§ 2 Selbsthilfeverbot, Justizgewährungsanspruch und Einlassungspflicht . . . . .</b>	<b>16</b>
I. Selbsthilfeverbot . . . . .	16
1. Nötigung zur Klage . . . . .	16
2. Unterstützung des Schwachen, Mäßigung des Starken . . . . .	17
3. Die Struktur des Zivilprozesses . . . . .	18
4. Zivilprozeß als rechtlich geregelte Selbsthilfe . . . . .	19
II. Justizgewährungsanspruch des Klägers . . . . .	21
1. Ausfluß des Rechtsstaatsprinzips . . . . .	21
2. Rechtsschutzbedürfnis bei Bagatellforderungen . . . . .	22
III. Einlassungspflicht des Beklagten . . . . .	24
1. Mögliche Reaktionen auf Passivität des Beklagten . . . . .	24
2. Bestreitens- oder Geständnisfiktion? . . . . .	26
3. Anerkenntnisfiktion? . . . . .	28

§ 3	Verhältnis von Prozeßrecht und materiellem Recht . . . . .	30
I.	Prozeßrecht als „öffentliches Recht“ . . . . .	30
1.	Gängige Vorstellungen . . . . .	30
2.	Vordringen öffentlichrechtlicher Denkformen . . . . .	32
3.	Trennungsdanken und Querverbindungen . . . . .	34
II.	Zusammenhang von materiellem und formellem Privatrecht . . . . .	36
1.	Aktionendanken . . . . .	36
2.	Anspruchsdanken . . . . .	37
3.	Unterschiedliche Denk- und Argumentationsmuster . . . . .	38
III.	Subjektives Recht und Klagerecht . . . . .	40
1.	Der Rechtsschutzanspruch . . . . .	40
2.	Rechtsverletzung und Klagerecht . . . . .	41
IV.	Zivilprozeßrecht zwischen Privatrecht und öffentlichem Recht . . . . .	45
1.	Kategoriale Verschiedenheit . . . . .	45
2.	Typologische Unterschiede . . . . .	45
V.	Exkurs: Materiellrechtliche Ansprüche wegen rechtswidriger Prozeßführung . . . . .	46
1.	Klagen des Prozeßgegners . . . . .	47
2.	Klagen eines Dritten . . . . .	50
§ 4	Der Zivilprozeß als Beweis- und als Schlichtungsverfahren . . . . .	51
I.	Zivilprozeß als Beweisverfahren . . . . .	51
1.	Struktur der Rechtsanwendung . . . . .	51
2.	Beweis im engeren und im weiteren Sinn . . . . .	54
3.	Grundbegriffe des Erkenntnisverfahrens . . . . .	56
4.	Feststellung als Festschreibung . . . . .	58
5.	Taktik . . . . .	60
II.	Zivilprozeß als Schlichtungsverfahren . . . . .	61
1.	Einigung über den Prozeßausgang . . . . .	62
2.	Beförderung der gütlichen Streitbeilegung . . . . .	63
3.	Streitiges Verfahren als „Einigung“ . . . . .	65
III.	Der Prozeß als Rechtsverhältnis . . . . .	66
1.	Verhältnis zwischen den Parteien . . . . .	66
2.	Verhältnis zwischen den Parteien und dem Gericht . . . . .	67
3.	Allseitiges Verhältnis . . . . .	67
4.	„Rechte“ und „Pflichten“ im Prozeßrechtsverhältnis . . . . .	68

2. Abschnitt: Verfahrensgrundsätze . . . . .	70
§ 5 Der Dispositionsgrundsatz . . . . .	71
I. Disposition im materiellen Recht und im Prozeß . . . . .	71
1. Privatautonomie . . . . .	72
2. Herrschaft über den Streitgegenstand . . . . .	73
3. Oficialmaxime . . . . .	73
II. Verfahrenseinleitung . . . . .	74
1. Erstinstanzliches Verfahren . . . . .	74
2. Rechtsmittelverfahren . . . . .	76
3. Verfahrenseinleitung von Amts wegen . . . . .	77
III. Beeinflussung des Streitgegenstandes . . . . .	77
1. Bestimmung des Streitumfangs . . . . .	77
2. Steuerung des Inhalts der Entscheidung . . . . .	78
3. Verfahrensbeendigung durch Prozeßvergleich . . . . .	79
IV. Ausschaltungsbefugnis . . . . .	80
1. Erfolgreiche Klage . . . . .	81
2. Erfolglose Klage . . . . .	82
V. Disposition über das Procedere . . . . .	84
1. Fragestellung . . . . .	84
2. Grundsatz: in dubio pro libertate . . . . .	85
3. Verpflichtungs- und Verfügungswirkung . . . . .	86
§ 6 Der Beibringungsgrundsatz . . . . .	87
I. Beibringung des Prozeßstoffs . . . . .	87
1. Beschaffung der Normen . . . . .	88
2. Beschaffung der Tatsachen . . . . .	88
3. Rechtspolitischer Hintergrund . . . . .	92
4. „Disposition“ über die materielle Rechtslage . . . . .	93
II. Dialektik von Behaupten und Bestreiten . . . . .	94
1. Funktion des tatsächlichen Parteivortrags . . . . .	94
2. Positionendenken . . . . .	94
3. Taktische Möglichkeiten der Verhandlungsmaxime . . . . .	97
III. Wahrheitspflicht . . . . .	98
1. Behaupten und Bestreiten als Wissens- und Willenserklärung . . . . .	98
2. Wahrheit des Petitums? . . . . .	100
IV. Rücknahme tatsächlicher Erklärungen . . . . .	101
1. Aufgeben des Bestreitens . . . . .	101
2. Fallenlassen einer Behauptung . . . . .	102

V.	Prozessuale Aufklärungspflichten . . . . .	103
§ 7	Rechtliches Gehör . . . . .	106
I.	Prozessuales Urrecht . . . . .	106
1.	Ausdruck prozessualer Gerechtigkeit . . . . .	106
2.	Gesetzliche Regelung . . . . .	108
II.	Inhalt des Gehöranspruchs . . . . .	110
1.	Rechtliches Gehör ist Recht, nicht Realität . . . . .	110
2.	Stellungnahme zu den tatsächlichen und rechtlichen Urteilsgrundlagen . . . . .	111
3.	Berücksichtigung des Vorgetragenen . . . . .	111
4.	Anwesenheit bei der Beweisaufnahme . . . . .	112
5.	Rechtsgespräch . . . . .	113
III.	Der Anspruchsberechtigte . . . . .	114
1.	Die Parteien des Verfahrens . . . . .	114
2.	Drittbetroffene . . . . .	115
IV.	Rechtsfolgen der Verletzung . . . . .	116
1.	Ordentliche Rechtsmittel . . . . .	116
2.	Wiedereinsetzung und Einspruch . . . . .	116
3.	Gehörsrüge . . . . .	117
4.	Wiederaufnahmeklage bzw. -beschwerde . . . . .	117
5.	Verfassungsbeschwerde . . . . .	118
§ 8	Mündlichkeit und Schriftlichkeit . . . . .	118
I.	Vor- und Nachteile . . . . .	118
1.	Typen der Information . . . . .	118
2.	Schnelligkeit und Verständlichkeit gegen Präzision und Rationalität . . . . .	119
3.	Kombiniertes Verfahren . . . . .	122
II.	Entwicklung unter der Geltung der ZPO . . . . .	123
1.	Ausgedehnte Mündlichkeit . . . . .	123
2.	Zunehmende Schriftlichkeit . . . . .	124
3.	Neubelebung der mündlichen Verhandlung . . . . .	125
III.	Grundzüge der geltenden Regelung . . . . .	126
1.	Klageerhebung . . . . .	126
2.	Normalfall: der Haupttermin . . . . .	127
3.	Schriftliches Verfahren . . . . .	129
4.	Videokonferenzen im Zivilprozeß . . . . .	131
IV.	Die Klageschrift als Verfahrensprogramm und vorbereitender Schriftsatz . . . . .	132

<b>§ 9</b>	<b>Unmittelbarkeit der Verhandlung</b>	<b>133</b>
I.	Unmittelbarkeit und Mittelbarkeit	133
	1. Vorbereitender und erkennender Richter	133
	2. Verhandlung und Beweisaufnahme vor dem erkennenden Gericht	135
II.	Historischer Rückblick	135
	1. Der instruierende Richter des preußischen Prozesses	136
	2. Das Aktenversendungsrecht	137
	3. Der vorbereitende Einzelrichter	137
III.	Unmittelbarkeit im heutigen Zivilprozeß	138
	1. Identität des vorbereitenden und des erkennenden Richters	139
	2. Kommissarischer Richter	141
	3. Internationale Beweisaufnahme	142
	4. Videokonferenz	143
<b>§ 10</b>	<b>Öffentlichkeit</b>	<b>145</b>
I.	Drittöffentlichkeit und Parteiöffentlichkeit	145
	1. Öffentlichkeit als Politikum	145
	2. Drittöffentlichkeit	146
	3. Parteiöffentlichkeit	146
II.	Zugang zur Verhandlung	147
	1. Öffentliche Verhandlung	148
	2. Ton- und Bildaufnahmen	149
	3. Parteiöffentlichkeit der Verhandlung und der Beweisaufnahme	150
	4. § 247 StPO analog?	153
III.	Zugang zu den Akten	155
	1. Akteneinsicht der Parteien	155
	2. Akteneinsicht Dritter	156
	3. Massenhafte Urteilspublikation als Problem	158
IV.	Beratung und Abstimmung	158
<b>3. Abschnitt:</b>	<b>Der äußere Ablauf des Zivilprozesses</b>	<b>160</b>
<b>§ 11</b>	<b>Das Verfahren vor dem Verfahren</b>	<b>160</b>
I.	Klageerhebung als Anfangs- und Endpunkt	160
	1. Beginn der „Prozeßgefahr“	160
	2. Zivilrechtliches „Vorverfahren“ vor der Klageerhebung	160
II.	Vorüberlegungen der Parteien	162
	1. Prüfung im eigenen Interesse	162



2. Prüfung im Interesse des Prozeßgegners? . . . . .	163
III. Schieds- und Schlichtungsstellen . . . . .	164
1. Private Schiedsstellen . . . . .	164
2. Öffentlich eingerichtete oder anerkannte Gütestellen . . . . .	165
IV. Verwaltungsrechtliche Vorverfahren . . . . .	167
V. Mediation . . . . .	168
VI. Vorüberlegungen des Rechtsanwalts . . . . .	169
1. Anwaltliche Vorprüfung . . . . .	169
2. Der finanzielle Hintergrund . . . . .	170
VII. Prozeßkostenhilfefeuerfahren . . . . .	171
VIII. Prozeßfinanzierung . . . . .	171
1. Rechtsschutzversicherung . . . . .	171
2. Ad-hoc-Finanzierungsverträge . . . . .	172
IX. Güteverhandlung . . . . .	173
<b>§ 12 Die Stufen des Erkenntnisverfahrens . . . . .</b>	<b>174</b>
I. Klageerhebung . . . . .	176
1. Zustellung der Klageschrift . . . . .	176
2. Mündliche Klageerhebung . . . . .	177
3. Aufforderung zur Anwaltsbestellung . . . . .	177
II. Einlassung des Beklagten . . . . .	178
1. Einlassung im weiteren und im engeren Sinn . . . . .	178
2. Sacheinlassung . . . . .	179
3. Widerklage . . . . .	180
III. Vorbereitung der Entscheidung . . . . .	181
1. Vorbereitung des Haupttermins . . . . .	181
2. Gang der mündlichen Verhandlung . . . . .	182
3. Beweisaufnahme . . . . .	183
IV. Beendigung der Instanz . . . . .	185
V. Rechtsmittel . . . . .	185
1. Berufung . . . . .	185
2. Revision . . . . .	186
3. Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	186
4. Gehörsrüge . . . . .	186
5. Beschwerde . . . . .	187

<b>2. Kapitel: Die Begründung des Streitverhältnisses</b>	<b>189</b>
<b>1. Abschnitt: Klageerhebung</b>	<b>189</b>
<b>§ 13 „Prozeßbegründung“ und Sachurteilsvoraussetzungen</b>	<b>189</b>
I. Prinzip einseitiger Prozeßbegründung	189
1. Akt des Klägers	189
2. Theorie zweiseitiger Streitbefestigung	190
3. Beklagtenschutz durch „Prozeßvoraussetzungen“	192
4. Relikte der zweiseitigen Prozeßbegründung	194
II. Prozeßvoraussetzungen und Sachurteilsvoraussetzungen	195
1. Terminologie	195
2. Die Prozeßvoraussetzungen	197
3. Die Sachurteilsvoraussetzungen	197
4. Die Prozeßhindernisse	199
5. Abgesonderte Verhandlung	199
III. Schlüssigkeit	199
1. Schlüssigkeit als Aspekt der Begründetheit	199
2. Schlüssigkeit als Zulässigkeitsäquivalent	201
3. Exkurs: Einlassungspflicht trotz unschlüssiger Klage?	201
<b>§ 14 Die Klageschrift</b>	<b>203</b>
I. Inhalt der Klageschrift	203
1. Mußinhalt	204
2. Sollinhalt	211
3. Kanninhalt	212
II. Insbesondere: die Sachverhaltsschilderung	213
1. Beitrag zur Sachverhaltsaufklärung	213
2. Verbot der prozessualen Lüge	214
3. Tatsachenbehauptungen durch Allgemein- und Rechtsbegriffe	215
4. Klage auf Unterlassung oder Widerruf unwahrer Prozeßbehauptungen?	217
III. Abfassung einer Klageschrift	217
1. Konkretes Beispiel	217
2. Formulierungshilfen	220
<b>§ 15 Zustellung der Klageschrift und anderer Schriftstücke</b>	<b>221</b>
I. Übersicht	221
1. Zustellung von Amts wegen und auf Betreiben der Parteien	222

## XXII Ausführliches Inhaltsverzeichnis

2. Formen der Zustellung . . . . .	222
3. Heilung von Zustellungsmängeln . . . . .	223
II. Zustellung an den Adressaten oder seinen Vertreter . . . . .	224
1. Aushändigung an der Amtsstelle . . . . .	225
2. Zustellung gegen Empfangsbekanntnis . . . . .	225
3. Zustellung durch Einschreiben mit Rückschein . . . . .	226
4. Zustellung durch Zustellungsauftrag des Gerichts . . . . .	226
III. Ersatzzustellung . . . . .	226
1. Ersatzzustellung an Familienangehörige, Beschäftigte usw. . . . .	226
2. Einlegen in den Briefkasten . . . . .	228
3. Niederlegung bei der Geschäftsstelle oder der Post . . . . .	228
IV. Öffentliche Zustellung . . . . .	228
1. Voraussetzung . . . . .	229
2. Durchführung . . . . .	230
V. Wirkung der Zustellung . . . . .	231
VI. Auslandszustellung . . . . .	232
1. Auslandszustellung außerhalb des Europäischen Justizraums . . . . .	233
2. Auslandszustellungen innerhalb des Europäischen Justizraums . . . . .	234
§ 16 Wirkungen der Klageerhebung . . . . .	235
I. Prozessuale Wirkungen . . . . .	235
1. „Einrede“ der Rechtshängigkeit . . . . .	235
2. Perpetuatio fori . . . . .	240
3. Verbot der Klageänderung . . . . .	241
4. Keine Veräußerungssperre . . . . .	243
II. Materiellrechtliche Wirkungen . . . . .	244
1. Verjährungshemmung . . . . .	244
2. Mahnung des Schuldners und Prozeßzinsen . . . . .	249
3. Haftungsverschärfung . . . . .	250
§ 17 Kompensatorische Rechtshilfe . . . . .	250
I. Rechtliche Gleichheit und faktische Ungleichheit im Prozeß . . . . .	250
1. Soziale Bedürftigkeit als Zugangsbarriere . . . . .	250
2. Umfang der entstehenden Kosten . . . . .	252
3. Herabsetzung des Streitwerts . . . . .	253
II. Beratungshilfe . . . . .	254
III. Prozeßkostenhilfe . . . . .	255

1. Voraussetzungen . . . . .	255
2. Umfang der Prozeßkostenhilfe . . . . .	257
3. Rechtsmittel . . . . .	258
4. Grenzüberschreitende Prozeßkostenhilfe . . . . .	258
IV. Rechtsschutzversicherung . . . . .	259
1. Pflichtversicherung . . . . .	259
2. Freiwillige Versicherung . . . . .	260
V. Prozeßfinanzierung . . . . .	260
<b>2. Abschnitt: Das Gericht . . . . .</b>	<b>263</b>
<b>§ 18 Der Rechtsweg . . . . .</b>	<b>264</b>
I. Die verschiedenen Gerichtszweige . . . . .	264
1. Fünf Rechtswege und zwei- bis vierstufiger Gerichts Aufbau . . . . .	264
2. Organisation der ordentlichen Gerichtsbarkeit . . . . .	266
3. Zuständige Ministerien . . . . .	267
II. Bestimmung des Rechtswegs . . . . .	268
1. Doppelte Aufgabelung . . . . .	268
2. Vorfragenkompetenz . . . . .	270
3. Umfang der Sachprüfung . . . . .	272
III. Klage im falschen Rechtsweg . . . . .	273
1. Verweisung in den zulässigen Rechtsweg . . . . .	274
2. Verkürzter Streit um den Rechtsweg . . . . .	274
IV. Kompetenzkonflikte . . . . .	275
1. Ausschluß eines positiven Kompetenzkonflikts . . . . .	276
2. Ausschluß eines negativen Kompetenzkonflikts . . . . .	276
V. Sachentscheidung im zweifelhaften Rechtsweg . . . . .	276
<b>§ 19 Zuständigkeit . . . . .</b>	<b>278</b>
I. Terminologie . . . . .	278
1. Funktionelle Zuständigkeit . . . . .	279
2. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	279
3. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	279
4. Ausschließliche und nicht ausschließliche Zuständigkeit . . . . .	280
II. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	280
1. Zuständigkeit der Amtsgerichte . . . . .	280
2. Zuständigkeit der Landgerichte . . . . .	281
III. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	282
1. Allgemeiner Gerichtsstand . . . . .	282
2. Besondere Gerichtsstände . . . . .	283

3. Konkurrierende Gerichtsstände . . . . .	288
IV. Vereinbarung der Zuständigkeit . . . . .	292
1. Zuständigkeitsvereinbarungen zwischen Kaufleuten . . . . .	293
2. Zuständigkeitsvereinbarungen für Nichtkaufleute . . . . .	293
3. Rüge lose Einlassung . . . . .	294
V. Behandlung der Unzuständigkeit . . . . .	296
1. Klage beim sachlich unzuständigen Gericht . . . . .	296
2. Klage beim örtlich unzuständigen Gericht . . . . .	298
3. Kurzer Prozeß um die Zuständigkeit . . . . .	299
VI. Gerichtliche Bestimmung der Zuständigkeit . . . . .	299
<b>§ 20 Grenzen der Gerichtsbarkeit . . . . .</b>	<b>300</b>
I. Exemptionen . . . . .	300
1. Die Regelung des GVG . . . . .	300
2. Allgemeine Regeln des Völkerrechts . . . . .	303
3. Immunität aufgrund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder sonstiger Rechtsvorschriften . . . . .	305
II. Internationale Zuständigkeit . . . . .	306
1. Die Regelung der ZPO . . . . .	307
2. Die Regelung der EuGVVO . . . . .	310
3. Nachträgliche Begründung der Internationalen Zuständigkeit . . . . .	312
<b>§ 21 Das erkennende Gericht . . . . .</b>	<b>312</b>
I. Spruchkörper und Geschäftsverteilung . . . . .	313
1. Spruchkörper in Zivilsachen . . . . .	313
2. Geschäftsverteilung auf die Spruchkörper . . . . .	314
II. Richterliche Unabhängigkeit . . . . .	316
1. Bedeutung . . . . .	316
2. Sachliche Unabhängigkeit . . . . .	316
3. Persönliche Unabhängigkeit . . . . .	317
4. Richterernennung . . . . .	319
III. Unparteilichkeit des Richters . . . . .	319
1. Ausschluß von der Ausübung des Richteramtes . . . . .	320
2. Ablehnung wegen Befangenheit . . . . .	321
3. Befangenheit durch privates Wissen . . . . .	324
IV. Exkurs: Haftung für richterliches Fehlverhalten . . . . .	328
1. Haftung nach deutschem Recht . . . . .	328
2. Haftung nach europäischem Recht . . . . .	329

<b>3. Abschnitt: Die Parteien</b> . . . . .	<b>331</b>
<b>§ 22 Der Parteibegriff</b> . . . . .	<b>331</b>
I. Die Parteien als Verfahrenssubjekte . . . . .	331
1. Bedeutung des Parteibegriffs . . . . .	331
2. Materieller Parteibegriff . . . . .	332
3. Formeller Parteibegriff . . . . .	333
4. Rückbesinnung auf materiellrechtliche Zusammenhänge . .	334
II. Prozeßführungsbefugnis . . . . .	335
1. Funktion der Prozeßführungsbefugnis . . . . .	335
2. Gesetzliche Prozeßstandschaft . . . . .	337
3. Gewillkürte Prozeßstandschaft . . . . .	340
4. Rechtshängigkeit und Rechtskraft für und gegen den Rechtsinhaber . . . . .	341
5. Dispositions- und Verfügungsbefugnis des Prozeßstandschafters . . . . .	342
III. Bezeichnung der Parteien . . . . .	343
1. Sinn des Erfordernisses . . . . .	343
2. Mängel der Bezeichnung . . . . .	344
3. Zustellung an Namensgleiche . . . . .	345
4. Urteil gegen einen Dritten . . . . .	345
<b>§ 23 Atypische Konstellationen</b> . . . . .	<b>345</b>
I. Verbands- und Konkurrentenklagen . . . . .	346
1. Grundfragen der Verbandsklage . . . . .	346
2. Verfahrensgestaltung . . . . .	349
3. Mehrfachklagen . . . . .	350
II. Prozessuale Geltendmachung von Massenschäden . . . . .	352
1. Mißverhältnis von materiellem Recht und Prozeß . . . . .	352
2. Gestaltungsmöglichkeiten de lege lata . . . . .	353
3. Sammelklagen . . . . .	355
III. Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten . .	357
1. Verfahrensablauf . . . . .	358
2. Kritik . . . . .	360
<b>§ 24 Partei- und Prozeßfähigkeit</b> . . . . .	<b>361</b>
I. Parteifähigkeit . . . . .	361
1. Rechtsfähigkeit impliziert Parteifähigkeit . . . . .	361
2. Parteifähige Personen und Organisationen . . . . .	362
3. Die nicht parteifähige Partei . . . . .	367

## XXVI Ausführliches Inhaltsverzeichnis

II.	Prozeßfähigkeit . . . . .	369
1.	Geschäftsfähigkeit impliziert Prozeßfähigkeit . . . . .	369
2.	Keine beschränkte Prozeßfähigkeit . . . . .	370
III.	Mangel der Partei- oder Prozeßfähigkeit . . . . .	371
1.	Beachtung von Amts wegen . . . . .	371
2.	Verlust der Partei- oder Prozeßfähigkeit . . . . .	374
3.	Nachträgliche Erlangung der Partei- oder der Prozeßfähigkeit . . . . .	375
4.	Wiederaufnahme . . . . .	375
§ 25	Stellvertretung im Prozeß . . . . .	376
I.	Gesetzliche und gewillkürte Vertretung . . . . .	376
1.	Gesetzliche Vertretung . . . . .	376
2.	Gewillkürte Vertretung im Parteiprozeß . . . . .	378
3.	Gewillkürte Vertretung im Anwaltsprozeß . . . . .	380
II.	Stellung des Vertreters . . . . .	383
1.	Umfang der Vertretungsmacht . . . . .	383
2.	Haftung für Vertreterverschulden . . . . .	383
3.	Spezielle Vorschriften für die Prozeßvollmacht . . . . .	384
III.	Wegfall des Vertreters . . . . .	386
1.	Wegfall des gesetzlichen Vertreters . . . . .	386
2.	Wegfall des gewillkürten Vertreters im Parteienprozeß . . . . .	386
3.	Wegfall des Anwalts im Anwaltsprozeß . . . . .	386
IV.	Exkurs: Anwaltshaftung . . . . .	387
1.	Verhältnis zwischen Partei und Anwalt . . . . .	387
2.	Hypothetischer Inzidentprozeß im Haftungsfall . . . . .	388
3.	Anwaltshaftung für Fehler des Gerichts . . . . .	388
4. Abschnitt:	Der Streitgegenstand . . . . .	390
§ 26	Maßgeblicher Gegenstand des Verfahrens . . . . .	390
I.	Praktische Bedeutung und theoretische Möglichkeiten . . . . .	390
1.	Problemfelder . . . . .	390
2.	Einheitslösung oder Differenzierung . . . . .	391
II.	„Prozessualer“ und materiellrechtlicher Anspruch . . . . .	392
1.	Auseinanderentwicklung von materiellem Recht und Prozeßrecht . . . . .	392
2.	Der materiellrechtliche Anspruch . . . . .	397
3.	Ergebnis . . . . .	402
III.	Der Streitgegenstand als Sachurteilsvoraussetzung . . . . .	403

1. Absolute Rechte und Rechtsverhältnisse . . . . .	404
2. Geltendmachung von Forderungen . . . . .	406
3. Gestaltungsrechte . . . . .	414
§ 27 Die sogenannten Klagearten . . . . .	416
I. Die Feststellungsklage als Grundtypus . . . . .	416
1. Jede Klage ist Feststellungsklage . . . . .	416
2. Sie ist nichts sonst außer Feststellungsklage . . . . .	417
II. Grundlage der herkömmlichen Einteilung . . . . .	418
1. Pekuniar- und Realkondemnation . . . . .	418
2. Entdeckung der Feststellungsklage . . . . .	420
3. Rechtsschutzform als Teil des Streitgegenstands . . . . .	421
III. Die Feststellungsklage als einzige Rechtsschutzform . . . . .	423
1. Der Mythos vom richterlichen Leistungsbefehl und der richterlichen Gestaltung . . . . .	424
2. Abweisung einer negativen Feststellungsklage . . . . .	427
IV. Grundlagen einer sachlichen Einteilung . . . . .	429
1. Unterschiedliche Ausgestaltung der Einlassungspflicht . . . .	429
2. Unterschiedliche Anforderungen an das Rechtsschutzinteresse . . . . .	431
§ 28 Bestimmung des Streitgegenstands und Bestimmtheit des Klageantrags . . . . .	432
I. Bestimmung des Streitgegenstands . . . . .	432
1. Individualisierung oder Schlüssigkeit? . . . . .	433
2. Individualisierung bei mehrdeutigem Antrag . . . . .	436
3. Ausschaltungsbefugnis . . . . .	439
II. Bestimmtheit und Sachdienlichkeit des Klageantrags . . . . .	441
1. Bestimmtheit . . . . .	441
2. Sachdienlichkeit . . . . .	444
III. Stufenklage . . . . .	445
1. Voraussetzungen . . . . .	445
2. Verfahren . . . . .	446
IV. Unbezifferter Klageantrag . . . . .	447
1. Ungewißheit aus der Sphäre des Gerichts . . . . .	447
2. Andere Fälle von Ungewißheit . . . . .	448
V. Feststellung der weiteren Verpflichtung . . . . .	449



§ 29 Objektive und subjektive Klageänderung . . . . .	450
I. Objektive Klageänderung . . . . .	450
1. Änderung des Streitgegenstands . . . . .	450
2. Gesetzlich privilegierte Änderungen . . . . .	452
3. Schicksal des alten Antrags . . . . .	453
4. Klageänderung in der Berufungsinstanz . . . . .	455
II. Gewillkürter Parteiwechsel . . . . .	456
1. Grundlegendes . . . . .	456
2. Klage gegen den „falschen“ Beklagten . . . . .	458
3. Klage des „falschen“ Klägers . . . . .	462
III. Gewillkürter Parteibeitritt . . . . .	464
1. Beitritt auf der Beklagtenseite . . . . .	465
2. Beitritt auf der Klägerseite . . . . .	465
3. Widerklage gegen Dritte . . . . .	466
IV. Gesetzlicher Parteiwechsel . . . . .	466
1. Parteiwechsel bei Wegfall einer Partei . . . . .	467
2. Parteiwechsel bei Übergang der Verwaltungsbefugnis . . . . .	467
3. Gesetzlich nicht explizit geregelte Fälle . . . . .	468
§ 30 Klagehäufung und Teilklage . . . . .	469
I. Objektive Klagehäufung . . . . .	469
1. Zulässigkeit . . . . .	469
2. Eventuelle Klagehäufung . . . . .	471
II. Offene Teilklage . . . . .	473
1. Zulässigkeit . . . . .	473
2. Rechtskraft bei offenen Teilklagen . . . . .	476
III. Verdeckte Teilklage . . . . .	479
1. Rechtskraft bei Abweisung einer verdeckten Teilklage . . . . .	480
2. Rechtskraft bei voller Stattgabe . . . . .	481
IV. Teilklage und Musterprozeß . . . . .	485
1. Interessenlage . . . . .	485
2. Verfahrensgestaltung . . . . .	486
3. Prozeß über fingierten Rechtsstreit . . . . .	487

<b>3. Kapitel: Die weitere Entwicklung des Verfahrens . . . . .</b>	<b>489</b>
<b>1. Abschnitt: Die Einlassung des Beklagten . . . . .</b>	<b>489</b>
<b>§ 31 Verteidigungslast und Verteidigung . . . . .</b>	<b>489</b>
I. Grundsätzliches . . . . .	489
1. Initiativlast und Verteidigungslast . . . . .	489
2. Gründe und Grenzen der Verteidigungslast . . . . .	490
3. Zulässigkeit und Schlüssigkeit . . . . .	491
II. Das Verteidigungsvorbringen des Beklagten . . . . .	493
1. Form der Klageerwidern . . . . .	493
2. Darlegung der Unzulässigkeit . . . . .	494
3. Darlegung der Unschlüssigkeit . . . . .	494
4. Bestreiten . . . . .	495
5. Prozessuale Einreden . . . . .	496
III. Verhalten des Klägers gegenüber Einreden . . . . .	500
1. Nötigung zum Beweis oder Erlaß des Beweises . . . . .	500
2. Gegeneinreden des Klägers . . . . .	501
<b>§ 32 Bestreiten und Geständnis . . . . .</b>	<b>502</b>
I. Einfluß des Beklagten auf die tatsächlichen Urteilsgrundlagen .	502
1. Wahrheitssuche und Mitentscheidung des Beklagten . . . .	502
2. Die Regelung der ZPO . . . . .	502
II. Bestreiten . . . . .	503
1. „Konkretisierungslast“ des Klägers . . . . .	503
2. Substantiiertes Bestreiten . . . . .	505
3. Gleichwertiges Parteivorbringen . . . . .	511
III. Geständnis . . . . .	512
1. Einigung über die tatsächliche Grundlage des Urteils . . . .	512
2. Zugeständnis von „Rechtstatsachen“ . . . . .	513
3. Prinzipielle Unwiderruflichkeit . . . . .	515
4. Qualifiziertes Geständnis . . . . .	516
IV. Nichtbestreiten und Erklärung mit Nichtwissen . . . . .	517
1. Schweigen . . . . .	517
2. Erklärung mit Nichtwissen . . . . .	517
<b>§ 33 Prozeßaufrechnung . . . . .</b>	<b>519</b>
I. Erscheinungsformen . . . . .	519
1. Primäraufrechnung . . . . .	519
2. Eventualaufrechnung . . . . .	520

3. Geltendmachung einer außerprozessualen Aufrechnung . .	520
II. Rechtskraft ohne Klageerhebung . . . . .	521
1. Nicht- und Nichtmehrbestehen der Gegenforderung . . . .	521
2. Beschränkung der Rechtskraft . . . . .	523
III. Rechtliche Konstruktion . . . . .	524
1. Doppeltatbestand . . . . .	525
2. Reine Prozeßhandlung . . . . .	526
3. Konflikt zweier Betrachtungsweisen . . . . .	527
IV. Prozessuale Behandlung . . . . .	528
1. Rechtshängigkeit . . . . .	528
2. Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	530
3. Klageabweisung oder Beweiserhebung? . . . . .	531
4. Vorbehaltsurteil . . . . .	532
5. Forderungsmehrheiten . . . . .	533
V. Gegenaufrechnung des Klägers . . . . .	534
1. Rechtliche Konstruktion . . . . .	535
2. Verfahrensgestaltung . . . . .	536
3. Rechtskraft . . . . .	536
§ 34 Die Widerklage . . . . .	537
I. Widerklage als Gegenangriff . . . . .	537
1. Unabhängigkeit vom Schicksal der Klage . . . . .	537
2. Sinn der Widerklage . . . . .	538
II. Besonderheiten im Vergleich zur selbständigen Klage . . . .	540
1. Privilegien der Widerklage . . . . .	540
2. Zusätzliche Voraussetzungen . . . . .	542
III. Eventualwiderklage . . . . .	544
1. Einfache Eventualwiderklage . . . . .	544
2. Eventualwider-Widerklage . . . . .	544
IV. Klage und Widerklage wegen derselben Forderung . . . . .	545
1. Vorbehaltlose Klage und negative Feststellungswiderklage .	545
2. Offene Teilklage und Feststellungswiderklage . . . . .	546
3. Negative Feststellungsklage und widerklageweise Geltendmachung der Forderung . . . . .	546
V. Widerklage gegen Dritte . . . . .	547
1. Streitgenössische Widerklage gegen Kläger und Dritte . . .	548
2. Isolierte Widerklage allein gegen Dritten . . . . .	549
3. „Erweiterungsklage“ gegen den eigenen Streitgenossen . . .	550

§ 35	Verteidigung gegen die Kostenlast . . . . .	551
I.	Anerkenntnis und Kostenlast . . . . .	551
	1. Problematik . . . . .	551
	2. Lösung des Gesetzes . . . . .	552
II.	Fehlende Klageveranlassung . . . . .	552
	1. Überlegungszeit . . . . .	553
	2. Teilweises Bestreiten . . . . .	554
	3. Klageveranlassung nach Einspruch im Mahnverfahren . . . . .	555
III.	Sofortigkeit des Anerkenntnisses . . . . .	556
	1. Schriftliches Vorverfahren . . . . .	556
	2. Zulässigkeitsrüge . . . . .	557
	3. Säumnis einer Partei . . . . .	557
	4. Eingeschränktes Anerkenntnis . . . . .	559
	5. Fehlende Erfüllungsbereitschaft . . . . .	560
2. Abschnitt:	Prozeßförderung durch das Gericht . . . . .	561
§ 36	Der Prozeßbetrieb im allgemeinen . . . . .	561
I.	Amts- und Parteibetrieb . . . . .	561
	1. Grundbegriffe . . . . .	561
	2. Geschichtliches . . . . .	561
II.	Terminsbestimmung . . . . .	563
	1. Bestimmung durch den Vorsitzenden . . . . .	564
	2. Terminsänderung . . . . .	567
	3. Terminsort . . . . .	568
III.	Ladungen . . . . .	568
	1. Amtliche Erscheinensaufforderung . . . . .	568
	2. Ladungsfrist . . . . .	569
	3. Form der Ladung . . . . .	570
IV.	Zustellung . . . . .	570
§ 37	Der Haupttermin und seine Vorbereitung . . . . .	570
I.	Grundsatz der Beschleunigung . . . . .	570
	1. Erledigung in einem Haupttermin . . . . .	570
	2. Umfassende Vorbereitung . . . . .	572
II.	Schriftliches Vorverfahren . . . . .	574
	1. Allgemeine Maßnahmen . . . . .	574
	2. Schriftsätzliche Vorbereitung des Haupttermins . . . . .	575
III.	Früher erster Termin . . . . .	577
	1. Allgemeine Maßnahmen . . . . .	577

## XXXII Ausführliches Inhaltsverzeichnis

2. Vorbereitung des frühen ersten Termins . . . . .	578
3. Vollwertiger Termin . . . . .	579
4. Überleitung zum Haupttermin . . . . .	580
IV. Der Ablauf der mündlichen Verhandlung . . . . .	580
1. Aufruf . . . . .	580
2. Eröffnung der Verhandlung und Güteverhandlung . . . . .	581
3. Mündliche Verhandlung . . . . .	582
4. Beweisaufnahme . . . . .	583
5. Schluß und Wiedereröffnung der Verhandlung . . . . .	583
6. Nachgelassene Schriftsätze . . . . .	584
V. Schriftliches Verfahren . . . . .	584
1. Schriftliches Verfahren von Amts wegen . . . . .	585
2. Schriftliches Verfahren mit Zustimmung der Parteien . . . . .	585
§ 38 Die Leitung der Verhandlung . . . . .	586
I. Das Prozeßleitungsrecht im allgemeinen . . . . .	586
1. Befugnisse des Vorsitzenden . . . . .	586
2. Befugnisse der Beisitzer . . . . .	587
II. Strukturierung des Verfahrens . . . . .	587
1. Abgesonderte Verhandlung und Zwischenurteil über die Zulässigkeit der Klage . . . . .	587
2. Beschränkung der Verhandlung auf einzelne Angriffs- und Verteidigungsmittel . . . . .	589
3. Grundurteil . . . . .	590
4. Prozeßtrennung und -verbindung . . . . .	591
5. Aussetzung des Verfahrens . . . . .	592
6. Schließung und Wiedereröffnung der Verhandlung . . . . .	595
III. Prozeßleitung und Sachaufklärung . . . . .	595
1. Grundsätzliches . . . . .	595
2. Feststellung des in Wahrheit Gemeinten . . . . .	597
3. Fragerecht . . . . .	599
4. Anhörung der Parteien . . . . .	600
IV. Sitzungspolizei . . . . .	602
1. Polizeigewalt des Vorsitzenden . . . . .	602
2. Polizeigewalt des Gerichts . . . . .	602

<b>3. Abschnitt: Prozeßförderungspflicht der Parteien</b>	<b>604</b>
<b>§ 39 Versäumnisverfahren</b>	<b>604</b>
I. Säumnis des Beklagten	605
1. Zulässigkeit	606
2. Schlüssigkeit	609
3. Streitgegenstandsprobleme	612
II. Säumnis des Klägers	613
1. Zulässigkeit	614
2. Keine Schlüssigkeitsprüfung	616
3. Streitgegenstandsprobleme	618
4. Form des Urteils	618
III. Beseitigung des Versäumnisurteils	619
1. Einspruch	619
2. Kein Einspruch gegen technisch zweites Versäumnisurteil	621
IV. Entscheidung nach Aktenlage	623
1. Säumnis beider Parteien	623
2. Säumnis einer Partei	624
<b>§ 40 Behandlung verspäteten Vorbringens</b>	<b>624</b>
I. Prozeßbeschleunigung und Präklusion	624
1. Präklusion und Beibringungsgrundsatz	624
2. Prozeßverzögerung durch Präklusion im gemeinen Prozeß	625
3. Der Präklusionsgedanke unter der Geltung der ZPO	626
II. Verspätete Anzeige der Verteidigungsbereitschaft	627
1. Aufforderung an den Beklagten	627
2. Verfahren bei fehlendem Klägerantrag	628
3. Kein Versäumnisurteil gegen den Kläger	628
III. Parteivorbringen nach Ablauf einer gesetzten Frist	629
1. Mögliche Fristsetzungen	629
2. Grundsätzliche Präklusion verspäteter Angriffs- und Verteidigungsmittel	629
2. Einschränkung der Auslegung	632
3. Begriff der Verzögerung	633
4. Gegenstrategien	636
IV. Nach allgemeinen Grundsätzen verspätetes Vorbringen	639
V. Verspätete Zulässigkeitsrügen	640
VI. Bestätigung des Beibringungsgrundsatzes	640

§ 41 Fristversäumung und Wiedereinsetzung . . . . .	641
I. Prozessuale Fristen und ihre Behandlung . . . . .	641
1. Gesetzliche und richterliche Fristen . . . . .	641
2. Fristberechnung . . . . .	642
3. Verkürzung und Verlängerung . . . . .	642
II. Wiedereinsetzung . . . . .	644
1. Voraussetzung der Wiedereinsetzung . . . . .	645
2. Verhandlung und Entscheidung über die Wiedereinsetzung . . . . .	649
3. Anfechtung . . . . .	650
4. Analoge Anwendung der §§ 233 ff . . . . .	651
4. Abschnitt: Vorzeitige Streitbeendigung . . . . .	654
§ 42 Klagerücknahme . . . . .	654
I. Gerichtliche Klagerücknahme . . . . .	654
1. Form der Klagerücknahme . . . . .	655
2. Einwilligung des Beklagten . . . . .	656
3. Folge der Klagerücknahme . . . . .	658
4. Anfechtung der Klagerücknahme . . . . .	660
II. Klagerücknahmeversprechen . . . . .	661
1. Klagerücknahmeversprechen vor Urteilserlaß . . . . .	661
2. Klagerücknahmeversprechen nach Urteilserlaß . . . . .	662
III. Klageänderung und Klagerücknahme . . . . .	663
1. Bloße Antragsreduzierung . . . . .	663
2. Austausch von Klageanträgen infolge Veränderung . . . . .	664
3. Sachdienlicherklärung . . . . .	664
IV. Anhang: Einverständliche Herbeiführung eines Ruhensbeschlusses . . . . .	665
§ 43 Erledigung in der Hauptsache . . . . .	666
I. Einführung in die Problematik . . . . .	666
1. Rechtslage bis 1942 . . . . .	667
2. Kurzer Prozeß zur Schonung von Ressourcen . . . . .	668
3. Zweiseitige und einseitige Erledigungserklärung . . . . .	668
II. Übereinstimmende Erledigungserklärung . . . . .	669
1. Voraussetzungen . . . . .	669
2. Beschluß über die Kosten . . . . .	670
3. Neue Klage . . . . .	672
4. Anfechtung . . . . .	673
III. Einseitige Erledigungserklärung . . . . .	673

1. Prozessuale Behandlung . . . . .	674
2. Voraussetzung der Erledigungsfeststellung . . . . .	675
3. Wirkung der Erledigungsfeststellung . . . . .	678
4. Prüfungsschema . . . . .	678
IV. Erledigungsversprechen . . . . .	678
V. Erledigung in der Rechtsmittelinstanz . . . . .	679
<b>§ 44 Prozeßvergleich . . . . .</b>	<b>679</b>
I. Prozeßvergleich als sekundäres Ziel des Prozesses . . . . .	679
1. Konsensuale Rechtsfeststellung . . . . .	679
2. Beförderung des Vergleichs . . . . .	680
II. Voraussetzungen . . . . .	682
1. Rechtsnatur . . . . .	682
2. Die prozessuale Seite . . . . .	683
3. Die materiellrechtliche Seite . . . . .	687
III. Wirkung . . . . .	688
1. Prozeßbeendigung . . . . .	688
2. Einigung über die Rechtslage . . . . .	688
3. Vollstreckungstitel . . . . .	689
4. Klagesperre . . . . .	689
IV. Unwirksamkeit des Vergleichs . . . . .	691
1. Materielle und prozessuale Mängel . . . . .	691
2. Geltendmachung der Unwirksamkeit . . . . .	692
V. Außerprozessualer Vergleich . . . . .	693
1. Normalfall . . . . .	693
2. Vollstreckbarer Anwaltsvergleich . . . . .	694
<b>§ 45 Anerkenntnis und Verzicht . . . . .</b>	<b>694</b>
I. Rechtserkenntnisleitende Prozeßhandlungen . . . . .	694
1. Urteilssteuerung durch einseitige Parteiakte . . . . .	694
2. Materielle und prozessuale Bedeutung . . . . .	695
3. Widerruf . . . . .	698
II. Das Anerkenntnis . . . . .	699
1. Anerkenntnis des materiellen Rechts . . . . .	699
2. Anerkenntnisurteil als Sachentscheidung . . . . .	700
3. Anerkenntnis bei unbegründeter Klage . . . . .	701
4. Inhaltlich beschränktes Anerkenntnis . . . . .	704
III. Der Verzicht . . . . .	706
1. Abweisungsantrag? . . . . .	707



## XXXVI Ausführliches Inhaltsverzeichnis

2. Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	707
3. Gesetzliche Verbote . . . . .	708
IV. Anerkenntnis- und Verzichtsurteil . . . . .	708
1. Form . . . . .	708
2. Kosten . . . . .	709
 4. Kapitel: Der Beweis . . . . .	 711
1. Abschnitt: Allgemeine Lehren . . . . .	712
§ 46 Beweislast . . . . .	712
I. Rückgrat des Prozesses . . . . .	712
1. Objektive Beweislast . . . . .	712
2. Subjektive Beweislast . . . . .	715
3. Behauptungslast . . . . .	716
4. Klagegrund, Einrede und Replik . . . . .	717
II. Die Verteilung der Beweislast im allgemeinen . . . . .	717
1. Beweislast für die Entstehungs- und Untergangs- voraussetzungen des streitigen Rechts . . . . .	717
2. Gesetzliche Beweislastsonderregeln . . . . .	720
3. Bedeutung der Parteirolle . . . . .	722
III. Gesetzliche Vermutungen . . . . .	724
1. Vermutung von Tatsachen . . . . .	724
2. Rechtsvermutung . . . . .	725
IV. Beweislastumkehr . . . . .	726
1. Gesetzliche Umkehr der Beweislast . . . . .	726
2. Beweislastumkehr bei Herstellerhaftung . . . . .	727
3. Beweislastumkehr bei Verletzung von Berufs- oder vertraglichen Hinweispflichten? . . . . .	729
V. Beweislastverträge . . . . .	729
 § 47 Beweiserbringung und Beweiserhebung . . . . .	 730
I. Freie Beweiswürdigung . . . . .	730
1. Wahrheit als richterliches Fürwahrhalten . . . . .	730
2. Gesetzliche Beweisregeln älteren Recht . . . . .	731
3. Prüfkriterien . . . . .	735
4. Indizienbeweis . . . . .	737
5. Beweismaß . . . . .	739
II. Beweisregeln . . . . .	741

1. Anscheinsbeweis . . . . .	741
2. Freie Schadensschätzung . . . . .	744
3. Beweisverträge . . . . .	746
III. Voraussetzungen der Beweiserhebung . . . . .	747
1. Pflicht zur Beweiserhebung . . . . .	747
2. Beweisverfahren . . . . .	748
3. Beweiserhebung von Amts wegen . . . . .	751
IV. Selbständiges Beweisverfahren . . . . .	755
V. Im Ausland gelegene Beweismittel . . . . .	756
<b>§ 48 Beweiserschleichung und Beweisvereitelung . . . . .</b>	<b>757</b>
I. Durch Manipulation des Beweises zum Sieg im Prozeß . . . . .	757
1. Fragestellung . . . . .	757
2. Der Einfluß von Verhandlungs- und Untersuchungsgrundsatz . . . . .	759
3. Beweisverbote unabhängig vom Parteiverhalten . . . . .	759
II. Beweiserschleichung . . . . .	760
1. Fallgestaltungen . . . . .	760
2. Rechtfertigung der Beweiserschleichung? . . . . .	762
3. Abstimmung von materiellrechtlicher und prozessualer Wertung . . . . .	763
4. Strafrechtliche Beweisverbote im Zivilprozeß . . . . .	766
III. Beweisvereitelung . . . . .	767
1. Fallgestaltungen . . . . .	768
2. Rechtliche Behandlung . . . . .	769
<b>2. Abschnitt: Beweismittel . . . . .</b>	<b>772</b>
<b>§ 49 Augenscheinsbeweis . . . . .</b>	<b>774</b>
I. Anwendungsbereich . . . . .	774
1. Unmittelbare sinnliche Wahrnehmung . . . . .	774
2. Augenscheinsgehilfen . . . . .	776
3. Zuziehung eines Sachverständigen . . . . .	776
II. Beweisverfahren . . . . .	777
1. Beweistritt oder amtswegige Beweiserhebung . . . . .	777
2. Zugänglichkeit des Augenscheinsobjekts . . . . .	778
III. Horror und amor loci . . . . .	781

§ 50 Urkundenbeweis . . . . .	782
I. Begriff und Anwendungsbereich . . . . .	782
1. Schriftliche Gedankenerklärung . . . . .	782
2. Arten von Urkunden . . . . .	783
3. Zeugnisurkunde und Zeugnis . . . . .	784
II. Verfahren . . . . .	786
1. Beweisantritt einer Partei . . . . .	786
2. Beweiserhebung von Amts wegen . . . . .	788
III. Beweiskraft und Beweiswert . . . . .	791
1. Echtheit . . . . .	791
2. Urkundenbeweiskraft . . . . .	793
§ 51 Zeugenbeweis . . . . .	796
I. Begriff und Anwendungsbereich . . . . .	796
1. Wahrnehmung von Wahrnehmungsberichten . . . . .	796
2. Pflichten des Zeugen . . . . .	797
II. Verfahren . . . . .	801
1. Beweisantritt und Beweisbeschluß . . . . .	801
2. Vernehmung . . . . .	802
3. Kommissarische Zeugenvernehmung . . . . .	804
4. Schriftliche Zeugenvernehmung . . . . .	805
III. Beweiswürdigung . . . . .	805
1. Objektive Erfahrungswerte . . . . .	805
2. Persönlicher Eindruck . . . . .	806
3. Zeugnisverweigerung . . . . .	808
IV. Exkurs: Die Haftung des Zeugen . . . . .	808
1. Vorsätzliche Falschaussage . . . . .	808
2. Fahrlässige Falschaussage . . . . .	809
§ 52 Parteivernehmung . . . . .	810
I. Begriff der zeugenschaftlichen Parteivernehmung . . . . .	810
1. Zeugnis in eigener Sache . . . . .	810
2. Parteivernehmung von Nicht-Parteien . . . . .	812
II. Anwendungsfälle . . . . .	813
1. Antrag auf Vernehmung des Gegners . . . . .	813
2. Antrag auf Selbstvernehmung . . . . .	814
3. Parteivernehmung von Amts wegen . . . . .	814
III. Pflichten der Parteien . . . . .	817
1. Keine Erscheinspflicht . . . . .	817

2. Keine Aussagepflicht . . . . .	817
3. Wahrheitspflicht . . . . .	818
4. Keine Eidespflicht . . . . .	818
IV. Verfahren . . . . .	818
1. Beweisantritt und -beschluß . . . . .	818
2. Vernehmung . . . . .	819
V. Beweiswürdigung . . . . .	820
1. Parteiaussage ist kein Geständnis . . . . .	820
2. Erfahrungsregeln . . . . .	821
§ 53 Sachverständigenbeweis . . . . .	822
I. Begriff und Anwendungsbereich . . . . .	822
1. Funktion des Sachverständigen . . . . .	822
2. Sachverhaltsermittlung durch Sachverständige? . . . . .	824
II. Verfahren . . . . .	825
1. Bestimmung des Sachverständigen . . . . .	825
2. Begutachtung . . . . .	828
3. Privatgutachten . . . . .	830
III. Würdigung des Gutachtens . . . . .	831
1. Freie Beweiswürdigung . . . . .	831
2. Ausschluß der freien Beweiswürdigung . . . . .	832
IV. Exkurs: Haftung des Sachverständigen . . . . .	833
1. Ältere Rechtslage . . . . .	833
2. Neue Rechtslage . . . . .	834
<b>5. Kapitel: Das Urteil . . . . .</b>	<b>835</b>
<b>1. Abschnitt: Das Urteil als Verfahrensschluß . . . . .</b>	<b>835</b>
§ 54 Arten der gerichtlichen Entscheidungen . . . . .	835
I. Urteile . . . . .	835
1. Allgemeine Merkmale . . . . .	835
2. Arten von Urteilen . . . . .	836
3. Vorbehaltsurteil . . . . .	843
II. Beschlüsse . . . . .	844
III. Verfügungen . . . . .	845
IV. Exkurs: Ausländische Urteile . . . . .	846
1. Anerkennung innerhalb der EU . . . . .	846
2. Anerkennung aufgrund von Staatsverträgen . . . . .	847

3. Anerkennung aufgrund von § 328 . . . . .	847
4. Ordre public als „Notbremse“ . . . . .	848
<b>§ 55 Der Erlaß des Urteils . . . . .</b>	<b>849</b>
I. Beratung und Abstimmung . . . . .	849
1. Beratung . . . . .	850
2. Abstimmung . . . . .	853
II. Verlautbarung des Urteils . . . . .	855
1. Verkündung . . . . .	855
2. Zustellung . . . . .	857
III. Die äußere Form des Urteils . . . . .	858
1. Normalfall . . . . .	858
2. Vereinfachte Form . . . . .	862
IV. Exkurs: Form und Verlautbarung von Beschlüssen und Verfügungen . . . . .	864
1. Verlautbarung von Beschlüssen . . . . .	864
2. Form . . . . .	865
3. Verfügungen . . . . .	865
<b>§ 56 Urteilsberichtigung . . . . .</b>	<b>865</b>
I. Berichtigung offenkundiger Urteilsunrichtigkeiten . . . . .	866
1. Offenkundige Verlautbarungsmängel . . . . .	867
2. Mängel bei der Willensbildung . . . . .	870
3. Rechtsmittel . . . . .	872
4. Rechtsfolgen des Berichtigungsbeschlusses . . . . .	872
II. Tatbestandsberichtigung . . . . .	874
1. Gegenstand der Berichtigung . . . . .	874
2. Zweck der Tatbestandsberichtigung . . . . .	875
III. Ergänzung des Urteils . . . . .	876
1. Fallgestaltungen . . . . .	876
2. Verfahren . . . . .	877
<b>§ 57 Nichturteil und wirkungsloses Urteil . . . . .</b>	<b>878</b>
I. Das Nichturteil . . . . .	878
1. Unbestimmtheit der Entscheidung . . . . .	879
2. Entscheidung eines „Nichtgerichts“ . . . . .	880
3. Nicht wirksame Verlautbarung . . . . .	881
4. Geltendmachung der Nichtexistenz . . . . .	882
II. Das wirkungslose Urteil . . . . .	884

1. Entwicklung . . . . .	885
2. Urteil ohne Antrag . . . . .	886
3. Entscheidung ultra petitem . . . . .	890
4. Grober Rechtsverstoß . . . . .	891
5. Geltendmachung der Unwirksamkeit . . . . .	893
<b>2. Abschnitt: Die Rechtskraft . . . . .</b>	<b>894</b>
<b>§ 58 Wirkungsweise der Rechtskraft . . . . .</b>	<b>894</b>
I. Formelle und materielle Rechtskraft . . . . .	894
1. Abschneiden der Richtigkeitsfrage . . . . .	894
2. Unanfechtbarkeit und Maßgeblichkeit . . . . .	896
3. Grund der Rechtskraft . . . . .	898
II. Rechtsnatur der materiellen Rechtskraft . . . . .	900
1. Rechtskraft und materielles Recht . . . . .	900
2. Relativität der Betrachtungsweisen . . . . .	903
III. Wirkung der materiellen Rechtskraft im einzelnen . . . . .	905
1. Neue Klage mit identischem Streitgegenstand . . . . .	905
2. Neue Klage mit anderem Streitgegenstand . . . . .	906
3. Beachtung von Amts wegen . . . . .	907
IV. Die sog. Tatbestandswirkung des Urteils . . . . .	908
<b>§ 59 Objektive Grenzen der Rechtskraft . . . . .</b>	<b>910</b>
I. Die Entscheidung über das geltend gemachte Recht . . . . .	910
1. Keine Rechtskraft der Begründungselemente . . . . .	911
2. Erschöpfung des Streitgegenstands unter allen Gesichtspunkten . . . . .	914
3. Das Recht „hinter“ dem Anspruch . . . . .	918
4. Entscheidung über nicht individualisierte Klagen . . . . .	923
5. Prozeßabweisung . . . . .	923
II. Rechtskraft im Rahmen rechtlicher Sinnzusammenhänge . . .	924
1. Kontradiktorisches Gegenteil . . . . .	924
2. Zeuners Lehre . . . . .	925
III. Einschränkung der Rechtskraft innerhalb des geltend gemachten Rechts . . . . .	927
1. Besondere Gerichtsstände . . . . .	927
2. Unerkennbare Schäden . . . . .	928
3. Gestaltungsrechte des Beklagten . . . . .	930
4. Ausschaltungsbefugnis . . . . .	932
IV. Streitgegenstand und Begründung der Entscheidung . . . . .	932

## **XLII Ausführliches Inhaltsverzeichnis**

1. Aufrechnung . . . . .	933
2. Zurückbehaltungsrecht . . . . .	934
3. Zahlung . . . . .	935
4. Entscheidungswille des Gerichts . . . . .	937
<b>§ 60 Subjektive Grenzen der Rechtskraft . . . . .</b>	<b>938</b>
I. Wirkung für und gegen die Parteien . . . . .	938
1. Ohne Gehör keine Präklusion . . . . .	938
2. Relative Rechtskraft impliziert Relativierung der Rechtskraftfolgen . . . . .	940
II. Rechtskrafterstreckung auf einzelne Dritte . . . . .	941
1. Rechts- und Besitznachfolge . . . . .	941
2. Rechtskrafterstreckung bei Nacherbfolge . . . . .	948
3. Sonstige Rechtskrafterstreckung auf Dritte . . . . .	949
4. Sog. Drittwirkung der Rechtskraft . . . . .	950
III. Prozeßstandschaft . . . . .	951
1. Ausschließliche gesetzliche Prozeßstandschaft . . . . .	952
2. Nicht ausschließliche gesetzliche Prozeßstandschaft . . . . .	953
3. Gewillkürte Prozeßstandschaft . . . . .	953
IV. Rechtskraft für und gegen alle . . . . .	954
<b>§ 61 Zeitliche Grenzen der Rechtskraft . . . . .</b>	<b>955</b>
I. Grundlagen . . . . .	955
1. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	955
2. Feststellung künftiger Verpflichtung . . . . .	958
3. Entwicklung und gesetzliche Regelung . . . . .	960
II. Entscheidung über künftige Leistungen . . . . .	962
1. Zukunftsrechtskraft . . . . .	962
2. Keine rückwirkende Änderung? . . . . .	963
3. Keine Abänderung bei „geringfügiger“ Änderung? . . . . .	966
4. Keine Korrektur „ursprünglicher Mängel“? . . . . .	968
5. Kapitalabfindung statt Rente . . . . .	971
III. Unterlassungsurteil . . . . .	972
1. Verurteilung zu künftigem Unterlassen . . . . .	972
2. Abänderungs- oder Vollstreckungsgegenklage? . . . . .	973

## 6. Kapitel: Anfechtung gerichtlicher Entscheidungen . . . . . 977

### § 62 Die Rechtsmittel im allgemeinen . . . . . 977

- I. Überprüfungsgegenstand und -gericht . . . . . 978
  1. Gegenstand der Anfechtung . . . . . 978
  2. Überprüfendes Gericht . . . . . 979
  3. Rechtsmittelbelehrung . . . . . 981
- II. Ziel der Überprüfung . . . . . 981
  1. Kassation und Reformation . . . . . 981
  2. Ergebnis- und Verfahrensfehler . . . . . 982
  3. Überprüfung in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht . . . . . 983
- III. Rechtsmittelverfahren . . . . . 985
  1. Einlegung des Rechtsmittels . . . . . 985
  2. Begründung . . . . . 987
  3. Verbot der reformatio in peius . . . . . 988
  4. Rücknahme und Verzicht . . . . . 989
  5. Entscheidung des Rechtsmittelgerichts . . . . . 990
- IV. Weitere Folgen der Rechtsmitteleinlegung . . . . . 991
  1. Verhinderung des Rechtskrafteintritts . . . . . 991
  2. Vollstreckbarkeit . . . . . 991
- V. Exkurs: Vorlagepflichten . . . . . 992
  1. Vorlage an Große Senate . . . . . 992
  2. Vorlage an das BVerfG . . . . . 993
  3. Vorabentscheidung durch den EuGH . . . . . 994

### § 63 Berufung . . . . . 995

- I. Überblick . . . . . 995
- II. Einlegung . . . . . 996
  1. Statthaftigkeit . . . . . 996
  2. Frist . . . . . 998
  3. Form . . . . . 999
  4. Begründung . . . . . 999
  5. Berufungsverzicht und -rücknahme . . . . . 1001
  6. Anschlußberufung . . . . . 1002
- III. Verhandlung im Berufungsverfahren . . . . . 1004
  1. Zulässigkeit der Berufung . . . . . 1004
  2. Begründetheit der Berufung . . . . . 1004
  3. Neuverhandlung der Sache . . . . . 1008
- IV. Entscheidung des Berufungsgerichts . . . . . 1009



1. Streitige Entscheidung . . . . .	1009
2. Versäumnisverfahren . . . . .	1010
3. Inhalt des Berufungsurteils . . . . .	1011
<b>§ 64 Revision . . . . .</b>	<b>1012</b>
I. Überblick . . . . .	1012
II. Einlegung der Revision . . . . .	1014
1. Statthaftigkeit . . . . .	1014
2. Form . . . . .	1017
3. Frist . . . . .	1018
4. Begründung . . . . .	1018
5. Revisionsverzicht und -rücknahme . . . . .	1020
6. Sprungrevision . . . . .	1020
7. Anschlußrevision . . . . .	1021
III. Verhandlung in der Revisionsinstanz . . . . .	1022
1. Zulässigkeit . . . . .	1022
2. Begründetheit . . . . .	1022
3. Neuverhandlung der Sache . . . . .	1023
IV. Entscheidung des Revisionsgerichts . . . . .	1024
1. Streitiges Urteil . . . . .	1024
2. Versäumnisurteil . . . . .	1024
3. Abfassung des Revisionsurteils . . . . .	1025
<b>§ 65 Beschwerde . . . . .</b>	<b>1025</b>
I. Überblick . . . . .	1025
II. Sofortige Beschwerde . . . . .	1027
1. Statthaftigkeit . . . . .	1027
2. Frist und Form . . . . .	1029
3. Aufschiebende Wirkung . . . . .	1031
4. Beschwerdeverzicht und -zurücknahme . . . . .	1031
5. Beschwerdeverfahren und -entscheidung . . . . .	1032
III. Erinnerung, Gegenvorstellung und außerordentliche Beschwerde . . . . .	1034
1. Erinnerung . . . . .	1034
2. Gegenvorstellung . . . . .	1035
3. Außerordentliche Beschwerde . . . . .	1036
IV. Rechtsbeschwerde . . . . .	1036
1. Statthaftigkeit . . . . .	1037
2. Frist und Form . . . . .	1038
3. Rechtsbeschwerdeverzicht und -zurücknahme . . . . .	1038

4. Verhandlung und Entscheidung . . . . .	1039
§ 66 Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	1039
I. Grundlagen . . . . .	1039
1. Geschichtliche Entwicklung . . . . .	1040
2. Sachliche Begründung . . . . .	1042
3. Wiederaufnahme gegen andere Entscheidungen als Endurteile. . . . .	1044
II. Nichtigkeitsklage . . . . .	1045
1. Nicht vorschriftsmäßige Besetzung, § 579 I Nr. 1 . . . . .	1045
2. Mitwirkung eines ausgeschlossenen Richters, § 579 I Nr. 2 . . . . .	1045
3. Mitwirkung eines erfolgreich abgelehnten Richters, § 579 I Nr. 3 . . . . .	1046
4. Übergehen eines rechtskräftigen Urteils, § 580 Nr. 7 a . . . . .	1046
5. Mangelnde Vertretung im Verfahren, § 579 I Nr. 4 . . . . .	1047
III. Restitutionsklage . . . . .	1048
1. Verfahrensfehlerrestitution . . . . .	1048
2. Ergebnisfehlerrestitution . . . . .	1052
IV. Das Wiederaufnahmeverfahren . . . . .	1055
1. Zuständigkeit, Frist und Form . . . . .	1055
2. Zweiteilung des Verfahrens . . . . .	1056
§ 67 Korrektur von Grundrechtsverstößen . . . . .	1057
I. Grundsätzliches . . . . .	1057
II. Nichtigkeitsklage analog § 579 I Nr. 4 . . . . .	1058
1. Wiederaufnahme gegen Schiedsurteile . . . . .	1059
2. Gehörverletzung infolge öffentlicher Zustellung . . . . .	1060
3. Gerichtliche Versehen im Rahmen des laufenden Verfahrens . . . . .	1061
III. Gehörsrüge gem. § 321 a . . . . .	1061
1. Voraussetzungen . . . . .	1061
2. Verfahren . . . . .	1062
3. Verhältnis von § 321 a und § 579 I Nr. 4 . . . . .	1064
IV. Wiederaufnahme wegen Verletzung von Menschenrechten . . . . .	1065
V. „Vorwirkungen“ verfassungsgerichtlicher Prüfung im Zivilprozeß . . . . .	1066
1. Anregung und Vorbereitung einer Richtervorlage . . . . .	1066
2. Vorbereitung einer Verfassungsbeschwerde . . . . .	1067
3. Zivilprozessualer Grundrechtsbehelf . . . . .	1068
VI. Entschädigung wegen unangemessener Verfahrensverzögerung . . . . .	1069

<b>7. Kapitel: Besondere Gestaltungen des Verfahrens . . . . .</b>	<b>1071</b>
<b>1. Abschnitt: Mehrheit der Parteien . . . . .</b>	<b>1071</b>
<b>§ 68 Streitgenossenschaft . . . . .</b>	<b>1071</b>
I. Grundlagen . . . . .	1071
1. Aktive und passive Streitgenossenschaft . . . . .	1071
2. Anwendungsfälle . . . . .	1073
II. Einfache Streitgenossenschaft . . . . .	1074
1. Voraussetzungen . . . . .	1074
2. Selbständiger Verlauf der verbundenen Prozesse . . . . .	1075
III. Notwendige Streitgenossenschaft . . . . .	1076
1. Notwendige Streitgenossenschaft aus prozessualen Gründen (§ 62 I, 1. Alt.) . . . . .	1077
2. Notwendige Streitgenossenschaft aus materiellrechtlichen Gründen (§ 62 I, 2. Alt.) . . . . .	1078
3. Gestaltung des Verfahrens . . . . .	1078
IV. Besonderheiten bei personengesellschaftsrechtlichen „Gestaltungsklagen“ . . . . .	1081
1. Mehrparteienprozeß? . . . . .	1081
2. Die Gesellschaft als Partei anstelle der Gesellschafter? . . . .	1083
<b>§ 69 Nebenintervention und Interventionsklagen . . . . .</b>	<b>1084</b>
I. Nebenintervention . . . . .	1084
1. Rechtliches Interesse am Obsiegen einer Partei . . . . .	1084
2. Stellung des Nebenintervenienten . . . . .	1086
3. Wirkung der Nebenintervention . . . . .	1089
II. Streitverkündung . . . . .	1090
1. Funktion . . . . .	1090
2. Verfahren . . . . .	1093
3. Doppelte Streitverkündung . . . . .	1093
4. Streitverkündung gegenüber Sachverständigen, Richtern, Anwälten oder Zeugen? . . . . .	1094
III. Interventionsklagen . . . . .	1095
1. Hauptintervention . . . . .	1095
2. Gläubigerstreit . . . . .	1098
3. Urheberbenennung . . . . .	1098

<b>2. Abschnitt: Vereinfachte und summarische Verfahren</b>	<b>1100</b>
<b>§ 70 Das amtsgerichtliche Verfahren</b>	<b>1100</b>
I. Kleiner Streit bei kleinem Streitwert	1100
1. Nicht gleiches Verfahren für alle Streitigkeiten	1100
2. Schwindende Leitbildfunktion des landgerichtlichen Verfahrens	1101
3. Praktische Bedeutung des amtsgerichtlichen Verfahrens	1103
II. Die Gestaltung des Verfahrens	1104
1. Verfahren mit und ohne Anwälte	1104
2. Auflockerung des strengen Verfahrens	1105
3. Verfahren nach billigem Ermessen	1108
III. Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen	1110
1. Voraussetzungen	1111
2. Verfahren	1112
3. Kritik	1114
<b>§ 71 Das Mahnverfahren</b>	<b>1114</b>
I. Ablauf des Verfahrens	1115
1. Mahnantrag	1115
2. Mahnbescheid	1118
3. Vollstreckungsbescheid	1119
4. Praktische Bedeutung	1121
II. Rechtskraft ohne Schlüssigkeitsprüfung ?	1121
1. Vollstreckungstitel mit Rechtskraft, aber ohne deren Voraussetzungen	1121
2. Widerspruch zum materiellen Recht	1123
3. Abhilfe	1126
III. Europäisches Mahnverfahren	1128
1. Voraussetzungen	1129
2. Verfahren	1130
3. Schlüssigkeit und Rechtskraft	1132
<b>§ 72 Urkunden- und Wechselprozeß</b>	<b>1133</b>
I. Klageerhebung	1133
1. Form und Voraussetzungen der Klage	1133
2. Beifügung von Urkunden	1135
3. Abstandnahme vom Urkundenprozeß	1137
II. Weiteres Verfahren	1137
1. Beweis des Klägervorbringens	1137

## **XLVIII Ausführliches Inhaltsverzeichnis**

2. Verteidigungsvorbringen des Beklagten . . . . .	1139
3. Das Urteil im Urkundenprozeß . . . . .	1141
4. Nachverfahren . . . . .	1143
5. Rechtspolitische Bedenken . . . . .	1145
III. Der Wechselprozeß . . . . .	1146
1. Klageerhebung . . . . .	1146
2. Verfahren . . . . .	1147
3. Wechsel- und Kausalanspruch . . . . .	1148
§ 73 Arrest und einstweilige Verfügung . . . . .	1148
I. Überblick . . . . .	1148
1. Rasche Sicherungsmaßnahmen . . . . .	1148
2. Summarisches Verfahren . . . . .	1149
3. Schadensausgleich . . . . .	1151
II. Arrest . . . . .	1153
1. Arrestanspruch und Arrestgrund . . . . .	1153
2. Verfahren . . . . .	1155
3. Rechtsbehelfe . . . . .	1157
III. Einstweilige Verfügung . . . . .	1158
1. Arten der einstweiligen Verfügung . . . . .	1159
2. Mögliche Maßnahmen des Gerichts . . . . .	1162
3. Hauptanwendungsbereich . . . . .	1162
IV. Die sog. Schutzschrift . . . . .	1164
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>1167</b>
§ 74 Die Kosten des Rechtsstreits . . . . .	1167
I. Grundsätzliches . . . . .	1167
1. Gerichtskosten . . . . .	1167
2. Anwaltskosten . . . . .	1168
3. Sonstige Kosten des Rechtsstreits . . . . .	1168
4. Materiellrechtlicher Kostenerstattungsanspruch . . . . .	1169
II. Die Kostenentscheidung . . . . .	1169
1. Wer verliert, zahlt . . . . .	1170
2. Mehrere Beteiligte . . . . .	1174
3. Kostenfestsetzungsverfahren . . . . .	1176
III. Gerichtskosten . . . . .	1177
1. Kostenschuldner . . . . .	1178
2. Gebühren . . . . .	1178

3. Auslagen . . . . .	1179
IV. Anwaltskosten . . . . .	1180
1. Gebühren . . . . .	1180
2. Auslagen . . . . .	1181
3. Vereinbarte Vergütung . . . . .	1181
§ 75 Das Schiedsgerichtsverfahren . . . . .	1183
I. Einverständlich vereinbartes Feststellungsverfahren . . . . .	1183
1. Private Gerichtsbarkeit . . . . .	1183
2. Ausschluß der staatlichen Gerichtsbarkeit . . . . .	1184
3. Privater Schiedsspruch mit Rechtskraftwirkung . . . . .	1186
II. Die Schiedsvereinbarung . . . . .	1187
1. Schiedsfähigkeit . . . . .	1187
2. Form der Schiedsvereinbarung . . . . .	1187
3. Inhaltliche Grenzen . . . . .	1188
III. Das schiedsrichterliche Verfahren . . . . .	1190
1. Bestimmung der Schiedsrichter . . . . .	1190
2. Zuständigkeit des Schiedsgerichts . . . . .	1191
3. Regelung des Verfahrens . . . . .	1192
IV. Der Schiedsspruch . . . . .	1195
1. Anzuwendendes Recht . . . . .	1195
2. Aufhebung . . . . .	1196
3. Anerkennung und Vollstreckung . . . . .	1197
V. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1197
Sachverzeichnis . . . . .	1201